

Geschäftsstelle bringt neue Mitglieder

Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins am Hochrhein mit Ehrungen

Bad Säckingen (ina) Trotz eines geringfügigen Rückganges der Zahl der Mitglieder von 16 zog Jürgen Streupel, der erste Vorsitzende des Deutschen Alpenvereins (DAV), Sektion Hochrhein, in seinem Geschäftsbericht auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz des Jahres 2000.

„Die Ursachen sind sicher recht vielseitig“, meinte der Vorstand, doch zu registrieren ist vor allem bei jüngeren Leuten, dass die Bindung an Vereine nicht mehr die Bedeutung hat wie noch vor Jahren und das Ehrenamt weniger hoch im Kurs steht.“ Darum dankte er denen umso mehr, die durch ihren unermüdlichen Einsatz ein gutes Vereinsleben ermöglichen und sprach mit Hochachtung von denen, die 25, 40 oder sogar 50 Jahre dem Alpenverein die Treue hielten.

Die Modernisierung der Geschäftsstelle in Bad Säckingen und die Anmietung eines Schaufensters hätten zwar einiges gekostet, doch eine bessere Repräsentation nach außen habe sich bereits durch mehr Neumitglieder positiv ausgewirkt. Nun sei auch mehr Raum zur Lagerung von Ausrüstungsgegenständen vorhanden, die jederzeit bei Bedarf ausgeliehen werden können. Karten und Wanderführer konnten auf den neuesten Stand gebracht werden, die Kontakte zu anderen Vereinen sind gut, und es wurde



Ehrungen beim Alpenverein (von links), hintere Reihe: Fritz Simonis, Roland Kost, Gerhard Karle, Christian Kramer; mittlere Reihe: Karl Hirsch, Helmut Bauer, Hans Mayer, Margit Kramer, Ingeborg Becker, Roland Nobs; vorn: Paul Maier, Dora Joachim, rechts Vorsitzender Streupel.

Foto: Arndt

beschlossen, Tourenführern eine Aufwandspauschale zu zahlen.

Tourenwart Peter Diesner bedauerte in seinem Rückblick, dass einige geplante Wanderungen wegen Schlechtwetters, aber auch zu geringer Teilnahme nicht stattfinden konnten. Die Attraktivität der Bergtouren in diesem Jahr soll noch erhöht werden. So soll es auf den Montblanc gehen, Ski-Hochtouren mit Zelten sind geplant und Iglu-Bau am Herzogenhorn. Dazu sei es aber auch erforderlich, die Ausbildung der Führer zu verbessern.

Im vergangenen Jahr fanden sieben Weiterbildungen statt. Im Mittelpunkt

standen hier größere Sicherheit, besseres persönliches Können und Spaltenbergung.

Um wieder mehr Jugendliche ans Klettern heranzuführen, sind für dieses Jahr die unterschiedlichsten Aktivitäten geplant. Marcel Thielmann hat kommissarisch das Amt des Jugendwarts übernommen und erarbeitet ein umfangreiches Programm, darunter viele Fahrten, auch über mehrere Tage, und Lehrgangsbesuche.

Unübertroffen im Verein sind die Senioren, die allein in den letzten zwölf Monaten auf 69 Tagestouren und bei fünf Wanderwochen unterwegs waren. Und das meist mit einer

guten Beteiligung, konnte Ernst Böhrler berichten. Die Fahrten brachten sie in die Elsässische Carmarque, in den Nordschwarzwald, auf den Piz Tuba ins Glarnerland und nach Zermatt. Leider gab es auch hier Ausfälle wegen schlechten Wetters oder Sturm Lothar.

Hoch interessante Ziele gibt es auch in diesem Jahr, darunter Wanderungen im Vallemaggia, auf Mallorca, in der Hohen Tatra und Gran Canaria.

Den Haushalt 2000 und 2001 legte Schatzmeister Rolf Wagner vor, beide wurden einstimmig angenommen. Ebenso akzeptierte die Mehrheit die Beitragsänderungen infolge der Eu-

Der Alpenverein

Die Sektion Hochrhein im Deutschen Alpenverein besteht seit 1928 und hat derzeit 1080 Mitglieder. Davon sind 143 jünger als 27 Jahre, 207 Wanderfreunde sind älter als 65. Sie kommen aus der gesamten Hochrheinregion, von Jestetten bis Grenzach, nach Norden bis St. Blasien, teils sogar noch weiter. Erster Vorsitzender seit zehn Jahren ist Jürgen Streupel: Kontakt: Telefon 07761/14 04.

raumstellung.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit ehrte Vorsitzender Jürgen Streupel folgende Mitglieder: 25 Jahre: Rolf Wagner, Elisabeth Bergande, Gerhard Bergande, Else Dietz, Barbara Kastler, Wilhelm Duemer, Hans Winkler, Otto Rohn, Helmut Wehrle, Günther Kastler, Margot Rohn, Andreas Steigerwald, Rolf Augustin, Ehrfried Vögt, Siegfried Flum, Karl Bausch, Ruth Pfarr, Manfred Specht, Alfons Griesser, Bernhard Eschbach, Paul Werne.

40 Jahre: Gerhard Karle, Ingeborg Becker, Dora Joachim, Roland Kost, Erwin und Elfriede Lang, Ulrich Tillesen, Roland Nobs, Fritz Simonis, Christian und Margit Kramer, Lia Metzger, Karl Hirsch.

50 Jahre: Hans Mayer, Paul Maier, Helmut Bauer, Herbert Piepenbrink.